



# Deutscher Bundestag

Ausschuss für Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung

## Kurzprotokoll der 72. Sitzung

### Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

Berlin, den 15. Mai 2024, 11:30 Uhr

Marie-Elisabeth-Lüders-Haus - Anhörungssaal -  
(3.101)

Vorsitz: Kai Gehring, MdB

## Tagesordnung

### Tagesordnungspunkt 1

Seite 7

Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN und FDP

**Wissenschaftskommunikation systematisch und  
umfassend stärken**

**BT-Drucksache 20/10606**

**Federführend:**

Ausschuss für Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung

**Mitberatend:**

Rechtsausschuss  
Ausschuss für Kultur und Medien

**Berichterstatter/in:**

Abg. Holger Mann [SPD]  
Abg. Katrin Staffler [CDU/CSU]  
Abg. Kai Gehring [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]  
Abg. Dr. Stephan Seiter [FDP]  
Abg. Dr. Michael Kaufmann [AfD]  
Abg. Nicole Gohlke [Die Linke]  
Abg. Ali Al-Dailami [BSW]

### Tagesordnungspunkt 2

Seite 10

- a) Vorlage durch das Büro für  
Technikfolgenabschätzung des Deutschen  
Bundestages

**Berichterstatter/in:**

Abg. Dr. Holger Becker [SPD]  
Abg. Lars Rohwer [CDU/CSU]  
Abg. Laura Kraft [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]  
Abg. Dr. Stephan Seiter [FDP]



**Arbeitsbericht Nr. 210 "Technologiepfade für die  
Emissionsreduktion in der Grundstoffindustrie"  
Ergebnisbericht**

**Selbstbefassung 20(18)SB-79**

Abg. Dr. Michael Kaufmann [AfD]  
Abg. Dr. Petra Sitte [Die Linke]  
Abg. Ali Al-Dailami [BSW]

- b) Vorlage durch das Büro für  
Technikfolgenabschätzung beim Deutschen  
Bundestag

**Arbeitsbericht Nr. 211 " Alternative  
Technologiepfade für die Emissionsreduktion in  
der Grundstoffindustrie"  
Langfassung**

**Ausschussdrucksache 20(18)SB-82**

**Berichterstatter/in:**

Abg. Dr. Holger Becker [SPD]  
Abg. Lars Rohwer [CDU/CSU]  
Abg. Laura Kraft [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]  
Abg. Dr. Stephan Seiter [FDP]  
Abg. Dr. Michael Kaufmann [AfD]  
Abg. Dr. Petra Sitte [Die Linke]  
Abg. Ali Al-Dailami [BSW]

**Tagesordnungspunkt 3**

**Seite 10**

Antrag der Abgeordneten Barbara Benkstein, Eugen  
Schmidt, Edgar Naujok, weiterer Abgeordneter und  
der Fraktion der AfD

**Förderung quelloffener KI-Lösungen**

**BT-Drucksache 20/10393**

**Federführend:**

Ausschuss für Digitales

**Mitberatend:**

Ausschuss für Inneres und Heimat  
Rechtsausschuss  
Ausschuss für Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung  
Ausschuss für Kultur und Medien  
Haushaltsausschuss

**Berichterstatter/in:**

Abg. Holger Mann [SPD]  
Abg. Thomas Jarzombek [CDU/CSU]  
Abg. Dr. Anna Christmann [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]  
Abg. Maximilian Funke-Kaiser [FDP]  
Abg. Barbara Benkstein [AfD]  
Abg. Dr. Petra Sitte [Die Linke]  
Abg. Ali Al-Dailami [BSW]

**Tagesordnungspunkt 4**

**Seite 10**

Unterrichtung durch den Nationalen  
Normenkontrollrat

**Jahresbericht 2023 des Nationalen  
Normenkontrollrates  
Weniger, einfacher, digitaler.  
Bürokratie abbauen. Deutschland zukunftsfähig  
machen.**

**BT-Drucksache 20/9710**

**Federführend:**

Rechtsausschuss

**Mitberatend:**

Ausschuss für Inneres und Heimat  
Wirtschaftsausschuss  
Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft  
Verkehrsausschuss  
Ausschuss für Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung  
Ausschuss für Digitales  
Ausschuss für Klimaschutz und Energie

**Berichterstatter/in:**

Abg. Oliver Kaczmarek [SPD]



Abg. Thomas Jarzombek [CDU/CSU]  
Abg. Dr. Anja Reinalter [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]  
Abg. Ria Schröder [FDP]  
Abg. Dr. Götz Frömming [AfD]  
Abg. Nicole Gohlke [Die Linke]  
Abg. Ali Al-Dailami [BSW]

## Tagesordnungspunkt 5

Seite 10

Antrag der Abgeordneten Sebastian Münzenmaier,  
Marc Bernhard, Roger Beckamp, weiterer  
Abgeordneter und der Fraktion der AfD

### **Für eine lebendige Baukultur – Die europäische Stadt als Gestaltungsrichtgröße stärken**

**BT-Drucksache 20/10970**

#### **Federführend:**

Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und  
Kommunen

#### **Mitberatend:**

Ausschuss für Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung  
Ausschuss für Kultur und Medien

#### **Berichterstatter/in:**

Abg. Holger Mann [SPD]  
Abg. Lars Rohwer [CDU/CSU]  
Abg. Laura Kraft [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]  
Abg. Norbert Kleinwächter [AfD]  
Abg. Dr. Stephan Seiter [FDP]  
Abg. Nicole Gohlke [Die Linke]  
Abg. Ali Al-Dailami [BSW]

## Tagesordnungspunkt 6

Seite 10

Antrag der Fraktion der CDU/CSU

### **Strenge Sanktionen gegen Russland und Belarus im Agrarbereich einführen**

**BT-Drucksache 20/11141**

#### **Federführend:**

Wirtschaftsausschuss

#### **Mitberatend:**

Auswärtiger Ausschuss  
Ausschuss für Inneres und Heimat  
Rechtsausschuss  
Finanzausschuss  
Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft  
Verteidigungsausschuss  
Verkehrsausschuss  
Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe  
Ausschuss für Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung  
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und  
Entwicklung  
Ausschuss für Kultur und Medien  
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen  
Union  
Haushaltsausschuss

#### **Berichterstatter/in:**

Abg. Ruppert Stüwe [SPD]  
Abg. Gitta Connemann [CDU/CSU]  
Abg. Laura Kraft [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]  
Abg. Friedhelm Boginski [FDP]  
Abg. Norbert Kleinwächter [AfD]  
Abg. Ali Al-Dailami [BSW]  
Abg. Dr. Petra Sitte [Die Linke]



## **Tagesordnungspunkt 7**

**Seite 10**

Gesetzentwurf der Bundesregierung  
Neunundzwanzigstes Gesetz zur Änderung des  
Bundesausbildungsförderungsgesetzes (29.  
BAföGÄndG)

## **Tagesordnungspunkt 8**

**Seite 11**

Unterrichtung durch die Bundesregierung

**Bericht der Bundesregierung über ÖPP-Projekte im  
Betrieb**

**BT-Drucksache 20/8720**

**Federführend:**

Haushaltsausschuss

**Mitberatend:**

Wirtschaftsausschuss

Verteidigungsausschuss

Verkehrsausschuss

Ausschuss für Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung

Ausschuss für Klimaschutz und Energie

**Berichterstatter/in:**

Abg. Oliver Kaczmarek [SPD]

Abg. Thomas Jarzombek [CDU/CSU]

Abg. Dr. Anja Reinalter [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]

Abg. Ria Schröder [FDP]

Abg. Nicole Höchst [AfD]

Abg. Dr. Petra Sitte [Die Linke]

Abg. Ali Al-Dailami [BSW]

## **Tagesordnungspunkt 9**

**Seite 11**

Antrag der Abgeordneten Dr. Rainer Kraft, Andreas  
Bleck, Jürgen Braun, weiterer Abgeordneter und der  
Fraktion der AfD

**Beitritt zur europäischen Nuklearallianz**

**BT-Drucksache 20/11146**

**Federführend:**

Ausschuss für Klimaschutz und Energie

**Mitberatend:**

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

Ausschuss für Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung

**Berichterstatter/in:**

Abg. Ye-One Rhie [SPD]

Abg. Gitta Connemann [CDU/CSU]

Abg. Dr. Anna Christmann [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]

Abg. Dr. Stephan Seiter [FDP]

Abg. Nicole Höchst [AfD]

Abg. Dr. Petra Sitte [Die Linke]

Abg. Ali Al-Dailami [BSW]

## **Tagesordnungspunkt 10**

**Seite 11**

**Federführend:**

Ausschuss für Klimaschutz und Energie

**Mitberatend:**

Wirtschaftsausschuss



**Kleine modulare Reaktoren  
Entschließung des Europäischen Parlaments vom  
12. Dezember 2023 zu kleinen modularen  
Reaktoren (2023/2109(INI))**

**P9\_TA(2023)0456**

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz  
Ausschuss für Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung

**Berichterstatter/in:**

Abg. Ruppert Stüwe [SPD]  
Abg. Gitta Connemann [CDU/CSU]  
Abg. Dr. Anna Christmann [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]  
Abg. Dr. Stephan Seiter [FDP]  
Abg. Nicole Höchst [AfD]  
Abg. Dr. Petra Sitte [Die Linke]  
Abg. Ali Al-Dailami [BSW]



### Anwesende Mitglieder des Ausschusses

Fraktion	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
SPD	Becker, Dr. Holger Kaczmarek, Oliver Mann, Holger Rabanus, Martin Rhie, Ye-One Rosenthal, Jessica Seitzl, Dr. Lina Stüwe, Ruppert Wagner, Dr. Carolin Wallstein, Maja	
CDU/CSU	Altenkamp, Norbert Maria Connemann, Gitta Föhr, Alexander Gräßle, Dr. Ingeborg Grütters, Monika Jarzombek, Thomas Ludwig, Daniela Rohwer, Lars	
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Gehring, Kai Kraft, Laura Krumwiede-Steiner, Dr. Franziska Reinalter, Dr. Anja	
FDP	Funke-Kaiser, Maximilian Heidt, Peter Schröder, Ria Seiter, Dr. Stephan	
AfD	Frömming, Dr. Götz Höchst, Nicole Kaufmann, Dr. Michael	
Die Linke	Gohlke, Nicole	Sitte, Dr. Petra
BSW		

Die unterschriebenen Anwesenheitslisten werden dem Originalprotokoll beigelegt und sind während der laufenden und der darauf folgenden Wahlperiode im Sekretariat des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und danach im Archiv des Deutschen Bundestages einsehbar.



### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Der Vorsitzende **Kai Gehring** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) leitet ein, dass sich aus der Obekuterunde die Ergänzung des Tagesordnungspunktes 11 auf der heutigen Tagesordnung ergeben habe, in welchen eine Entscheidung über die Anhörung zum Berufsvalidierungs- und Digitalisierungsgesetz getroffen werden müsse.

Zunächst werde man aber mit der Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 2 bis 10 beginnen und anschließend mit der Aussprache zum Tagesordnungspunkt 1, Wissenschaftskommunikation systematisch und umfassend stärken, fortfahren.

### **Tagesordnungspunkt 1**

Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

#### **Wissenschaftskommunikation systematisch und umfassend stärken**

#### **BT-Drucksache 20/10606**

Abg. **Holger Mann** (SPD) führt ein, dass der Antrag der Ampel-Fraktionen „Wissenschaftskommunikation systematisch und umfassend stärken“ bereits im Plenum debattiert worden sei und eine Anhörung von Experten im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung stattgefunden habe. Das Feedback dazu sei vielseitig und positiv gewesen und habe verdeutlicht, dass die Wissenschaftskommunikation und der Wissenschaftsjournalismus wichtig für Forschung und Demokratie seien.

Abg. Holger Mann (SPD) führt aus, dass es zudem deutlich geworden sei, dass es mehr Wissenschaftskommunikation brauche, wenn angesichts steigender Wissensproduktion und der weiteren Ausdifferenzierung evidenzbasierter Forschung Herausforderungen und Transformationsprozesse erfolgreich gestaltet und wirtschaftlicher sowie gesellschaftlicher Fortschritt gesichert werden solle.

Abg. Holger Mann (SPD) hebt anschließend die Förderung des SciComm-Supports hervor, die insbesondere auch im Hinblick auf die vergangene Eröffnung des Wissenschaftsjahres Freiheit auf

der „MS Wissenschaft“ relevant sei. Sie erklärt, dass nicht ausschließlich Politikerinnen und Politiker oder andere Vertreter des Staates von Anfeindungen betroffen seien, sondern Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ebenfalls. Die Einrichtung berate die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei Bedrohungen und werde bislang nicht staatlich gefördert. Aufgrund der unschätzbaren Arbeit sei es angemessen, dass hier stärkere Unterstützung geleistet werde. Modelle wie „Wissenschaft im Dialog“, das Science Media Center oder die wünschenswerte Förderung des Kompetenzaufbaus über eine Stiftung für den Wissenschaftsjournalismus seien Beiträge, die für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Bevölkerung hilfreich seien.

Abg. Holger Mann (SPD) betont, dass der Wissenstransfer ebenfalls zu Zeiten stattfinden müsse, in denen andere Themen das Weltgeschehen bestimmten, nicht nur in Zeiten von Pandemien. Er bittet, ebenfalls im Haushaltsausschuss, um Unterstützung für den Antrag.

Abg. **Katrin Staffler** (CDU/CSU) erläutert eingangs, dass es drei Feststellungen zur Wissenschaftskommunikation gebe: Zunächst werde die Kommunikation immer wichtiger, was man zuletzt häufiger habe feststellen können. Außerdem verändere sich die Art und Weise der Nutzung der Kommunikationskanäle. Zuletzt müsse die Wissenschaftskommunikation angeregt werden, da sie nicht von allein alle relevanten Zielgruppen erreichen könne, dies koste Ressourcen.

Die Fraktion erklärt, dass es sich bei dem Antrag der Regierung um eine Fortschreibung dessen handle, was bereits in der letzten Legislaturperiode begonnen worden sei. Deswegen werde die CDU/CSU-Fraktion dem Antrag zustimmen.

Sie kritisiert, dass einige entscheidende Punkte im Antrag fehlten, wie beispielweise die begleitende Forschung zur Wissenschaftskommunikation. Des Weiteren müsse das BMBF in seiner Kommunikation vorangehen. Zuletzt müsse zudem eine Überprüfung stattfinden, welche neuen Formate, zum Beispiel Kooperationen, gefördert werden könnten. Abg. Katrin Staffler



(CDU/CSU) betont, dass es wichtig sei, mit gemeinsamen Anstrengungen die Wissenschaftskommunikation zu unterstützen.

Abg. **Kai Gehring** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) nimmt einleitend Bezug auf den gemeinsamen Besuch auf der „MS Wissenschaft“ und erklärt, dass man sich freue, dass das Schiff zukünftig bundesweit an vielen Häfen anlegen werde und somit Wissenschaft in die Öffentlichkeit trage.

Er führt weiter aus, dass die Wissenschaftskommunikation für die demokratischen und parlamentarischen Prozesse und die faktenbasierten Entscheidungen in der Politik besonders wichtig sei. Man freue sich über die bereits bestehenden Formate der Wissenschaftskommunikation und es sei entscheidend diese weiter zu stärken, damit die Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft noch stabiler gebaut werden könne. Wissenschaftskommunikation trage maßgeblich dazu bei, dass das Vertrauen in die Wissenschaft bestärkt werde, Menschen neugierig blieben und verschiedenste Perspektiven aufgezeigt würden.

Abg. Kai Gehring (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betont, man fordere das BMBF dazu auf, einen Preis für Wissenschaftskommunikation zu dotieren. Es sei wesentlich, die Wissenschaftskommunikationsforschung zu stärken und mehr über die Wirkung verschiedener Kommunikationsformate zu erfahren. Dies sei auch ein Forderungspunkt im Antrag, weswegen man hoffe, dass man sich dem gemeinsam verpflichtet fühle.

Abg. Kai Gehring (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert, dass ebenfalls das Wissenschaftsbarometer ein wichtiges Instrument sei, womit das jährliche Vertrauen in die Wissenschaft gemessen werde, dessen weiterer Ausbau und Ausdifferenzierung sinnvoll sei. Insbesondere sei wegweisend, die Expertise der Bürgerinnen und Bürger in die Wissenschaftskommunikation und die Wissenschaft stärker einzubeziehen, wobei die Ansätze von Citizen Science eine besonders große Rolle spiele. Er merkt an, dass auch die Formate von Experimentierräumen und Reallaboren maßgebliche Beiträge hätten.

Abg. Kai Gehring (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begrüßt, dass die Anhörung gezeigt habe, wie eine

unabhängige und staatsferne Stiftung für den Wissenschaftsjournalismus umgesetzt und funktionieren könne.

Bezugnehmend auf die SPD-Fraktion stellt Abg. Kai Gehring (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) dar, wie wertvoll der SciComm-Support für bedrohte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sei. Der SciComm-Support werde überwiegend durch ehrenamtliches Engagement getragen und solle aufgrund des hohen Bedarfs zu einer nationalen Kontaktstelle weiterentwickelt werden.

Zuletzt betont Abg. Kai Gehring (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wie essenziell es sei, Forschende weiterhin zu ermutigen, öffentlich über ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren.

Abg. **Prof. Dr.-Ing. habil Michael Kaufmann** (AfD) erklärt, dass wissenschaftliche Erkenntnisse zunehmend die gesellschaftlichen Entwicklungen beeinflussten und jeden einzelnen Bürger betrafen. Daraus ergebe sich die große Bedeutung einer guten Kommunikation von wissenschaftlichen Inhalten.

Abg. Prof. Dr.-Ing. habil Michael Kaufmann (AfD) stellt fest, dass die Wissenschaftskommunikation zwei Dinge voraussetze: Zunächst bedürfe es mündiger, aufgeklärter und gebildeter Bürger und zudem bedürfe es einer ergebnisoffenen, nicht wertenden oder selektiven Vermittlung aller relevanten wissenschaftlichen Standpunkte. Er kritisiert, dass beides nicht immer vorliege.

Abg. Prof. Dr.-Ing. habil Michael Kaufmann (AfD) führt weiter aus, dass sich das Bildungsniveau im freien Fall befinde. Bevor über eine gelingende Wissenschaftskommunikation gesprochen werden könne, müsse zunächst der Niedergang des Bildungssystems aufgehalten und umgekehrt werden.

Er merkt an, dass bei Themen wie Corona, dem Klima und grundlegenden biologischen Tatsachen, eine ausgeprägte selektive Kommunikation stattfinde, die sich überwiegend an der Agenda der Regierung statt an der wissenschaftlichen Debatte orientiere. Wissenschaftliche Standpunkte und Ergebnisse, welche vom gewünschten politischen Ziel abwichen, seien aus dem öffentlichen Diskurs ausgeschlossen.

Er betont, dass dieses Vorgehen nicht der





Vorstellung der AfD-Fraktion von Wissenschaftskommunikation in einer mündigen Gesellschaft entspreche und eine ernsthafte Gefahr für unsere Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt darstelle. Eine Wissenschaftskommunikation, die den Namen verdiene, bestehe aus einer umfassend gebildeten Gesellschaft, deren Mitglieder sich auf Grundlage vielfältiger und auch kontroverser Informationen eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Sachverhalten bilden könnten.

Abg. Prof. Dr.-Ing. habil Michael Kaufmann (AfD) betont, eine ideologisch vorgegebene Wissenschaftskommunikation lehne er entschieden ab.

Abg. **Prof. Dr. Stephan Seiter** (FDP) nimmt zu Anfang Bezug auf die Ausführungen der AfD-Fraktion. Es sei überraschend, dass man Wissenschaftsjournalisten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nicht zutraue, unabhängig zu entscheiden, ob und was sie kommunizierten. Dies stärke das Misstrauen in die Wissenschaft und in die Gesellschaft zunehmend. Die AfD-Fraktion solle sich über diese Konsequenzen im Klaren sein. Daher sei es wichtig, dass der Antrag der Koalitionsfraktionen breite Unterstützung erfuhren. Insbesondere freue man sich über die zugesagte Unterstützung der CDU/CSU-Fraktion.

Abg. Prof. Dr. Stephan Seiter (FDP) erklärt, dass der Antrag das Ziel habe, die Menschen, die nicht tagtäglich Teil des Wissenschaftssystems seien, an den Erkenntnissen, die mit Steuergeldern gewonnen werden, zu beteiligen.

Es sei erforderlich, dass man zudem die Gewinnung von Erkenntnissen über die Wissenschaftskommunikation und deren Wirkung fördere. Dies sei ebenfalls Inhalt des Antrags.

Der Abg. Prof. Dr. Stephan Seiter (FDP) kritisiert die AfD-Fraktion dahingehend, dass sie Ergebnisse als falsch ansehe, wenn diese nicht einer bestimmten Vorstellung entsprächen.

Der Abg. Prof. Dr. Stephan Seiter (FDP) merkt an, dass es ebenfalls um den Schutz der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vor Übergriffen gehe. Es sei nicht haltbar, dass man Übergriffe auf Forschende in unserer Gesellschaft zulasse. Die Wissenschaftskommunikation könne

ebenfalls dazu dienen, bei den Menschen eine Begeisterung für die Wissenschaft zu schaffen und sie darauf vorzubereiten, sich mit Wissenschaft auseinanderzusetzen.

Abschließend betont der Abg. Prof. Dr. Stephan Seiter (FDP), dass Formate wie die „MS Wissenschaft“ Menschen begeisterten und zusammenbrächten, selbst wenn sie sich zu Anfang weniger für wissenschaftliche Themen interessierten. Er bittet um Unterstützung des Antrags und darum, das Thema Wissenschaftskommunikation nach außen zu vertreten und zu unterstützen, denn es gehe um die Demokratie und Demokratiefähigkeit der Gesellschaft.

Abg. **Nicole Gohlke** (Die Linke) merkt an, dass das Thema Wissenschaftskommunikation mehr sein müsse als ein Tag der offenen Tür, als eine Broschüre oder als ein Erklärvideo auf YouTube. Wissenschaftskommunikation müsse aus einem Dialog, der Teilhabe und aus einer Mitgestaltung bestehen und müsse so breit wie möglich aufgestellt werden. Sie führt aus, dass dies nicht selbstverständlich sei in einem mit hohen Zugangshürden behafteten System, welches nicht durchgehend egalitär und demokratisch sei. Für eine gute Wissenschaftskommunikation brauche es unabhängige Akteurinnen und Akteure, wie zum Beispiel den Wissenschaftsjournalismus. Wissenschaftskommunikation müsse zudem Teil des Wissenschaftssystems selbst sein und dafür brauche es zusätzliche Mechanismen und Mittel, um sie als integralen Bestandteil zu verankern.

Dazu betont Abg. Nicole Gohlke (Die Linke), dass Wissenschaftskommunikation kein Hobby sei. Dieses Problem greife der Antrag jedoch nicht auf. Insgesamt sei der Antrag rhetorisch gut gelungen, die handwerkliche und finanzielle Umsetzung sei im Antrag jedoch nicht hinreichend dargestellt. Die Gruppe Die Linke erklärt, dass sie sich deswegen bei der Abstimmung über den Antrag enthalten werde.

**Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bei Enthaltung der Fraktion der AfD sowie der Gruppe Die Linke bei Abwesenheit der Gruppe BSW die Annahme des Antrags auf Drucksache 20/10606.**



## **Tagesordnungspunkt 2**

a) Vorlage durch das Büro für  
Technikfolgenabschätzung des Deutschen  
Bundestages

**Arbeitsbericht Nr. 210 "Technologiepfade für die  
Emissionsreduktion in der Grundstoffindustrie"  
Ergebnisbericht**

**Selbstbefassung 20(18)SB-79**

b) Vorlage durch das Büro für  
Technikfolgenabschätzung beim Deutschen  
Bundestag

**Arbeitsbericht Nr. 211 " Alternative  
Technologiepfade für die Emissionsreduktion in  
der Grundstoffindustrie"  
Langfassung**

**Ausschussdrucksache 20(18)SB-82**

a) Der Ausschuss beschließt die Abnahme des  
TA-Berichts „Technologiepfade für die  
Emissionsreduktion in der Grundstoffindustrie“  
Ergebnisbericht auf Ausschussdrucksache  
20(18)225

b) Der Ausschuss beschließt die Abnahme des  
TA-Berichts „Alternative Technologiepfade für  
die Emissionsreduktion in der  
Grundstoffindustrie“ Langfassung auf  
Ausschussdrucksache 20(18)226

## **Tagesordnungspunkt 3**

Antrag der Abgeordneten Barbara Benkstein,  
Eugen Schmidt, Edgar Naujok, weiterer  
Abgeordneter und der Fraktion der AfD

**Förderung quelloffener KI-Lösungen**

**BT-Drucksache 20/10393**

**Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der  
Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN, FDP und Die Linke, bei Abwesenheit  
der Gruppe BSW gegen die Stimmen der Fraktion  
der AfD die Ablehnung des Antrages auf  
Drucksache 20/10393.**

## **Tagesordnungspunkt 4**

Unterrichtung durch den Nationalen

Normenkontrollrat

**Jahresbericht 2023 des Nationalen  
Normenkontrollrates**

**Weniger, einfacher, digitaler.**

**Bürokratie abbauen. Deutschland zukunftsfähig  
machen.**

**BT-Drucksache 20/9710**

**Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung auf  
Drucksache 20/9710 zur Kenntnis**

## **Tagesordnungspunkt 5**

Antrag der Abgeordneten Sebastian Münzenmaier,  
Marc Bernhard, Roger Beckamp, weiterer  
Abgeordneter und der Fraktion der AfD

**Für eine lebendige Baukultur – Die europäische  
Stadt als Gestaltungsrichtgröße  
stärken**

**BT-Drucksache 20/10970**

**Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der  
Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN, FDP und Die Linke, bei Abwesenheit  
der Gruppe BSW gegen die Stimmen der Fraktion  
der AfD die Ablehnung des Antrages auf  
Drucksache 20/10970**

## **Tagesordnungspunkt 6**

Antrag der Fraktion der CDU/CSU

**Strenge Sanktionen gegen Russland und Belarus  
im Agrarbereich einführen**

**BT-Drucksache 20/11141**

**Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der  
Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
FDP, AfD und Die Linke, bei Abwesenheit der  
Gruppe BSW gegen die Stimmen der Fraktion der  
CDU/CSU die Ablehnung des Antrages auf  
Drucksache 20/11141**

## **Tagesordnungspunkt 7**

**Gesetzentwurf der Bundesregierung  
Neunundzwanzigstes Gesetz zur Änderung des  
Bundesausbildungsförderungsgesetzes (29.  
BAföGÄndG)**



**Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Durchführung einer öffentlichen Anhörung am Mittwoch, den 5. Juni 2024, in der Zeit von 11:30 Uhr bis 12:50 Uhr.**

**Tagesordnungspunkt 8**

Unterrichtung durch die Bundesregierung

**Bericht der Bundesregierung über ÖPP-Projekte im Betrieb**

**BT-Drucksache 20/8720**

**Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung auf Drucksache 20/8720 zur Kenntnis.**

**Tagesordnungspunkt 9**

Antrag der Abgeordneten Dr. Rainer Kraft, Andreas Bleck, Jürgen Braun, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD

**Beitritt zur europäischen Nuklearallianz**

**BT-Drucksache 20/11146**

**Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Linke, bei Abwesenheit**

**der Gruppe BSW gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrages auf Drucksache 20/11146**

**Tagesordnungspunkt 10**

**Kleine modulare Reaktoren**

**Entschließung des Europäischen Parlaments vom 12. Dezember 2023 zu kleinen modularen Reaktoren (2023/2109(INI))**

**P9\_TA(2023)0456**

**Der Ausschuss nimmt die Mitteilung der Kommission auf Drucksache 2023/2109 zur Kenntnis**

**Tagesordnungspunkt 11 neu**

**Beschlussfassung über eine Anhörung zum Berufsvalidierungs- und Digitalisierungsgesetz**

**Der Ausschuss bestimmt einstimmig, bei Abwesenheit der Gruppe BSW, die Durchführung einer öffentlichen Anhörung zum Berufsvalidierungs- und Digitalisierungsgesetz am 03.06.2024 als Sondersitzung.**

Schluss der Sitzung: 11:57 Uhr

Kai Gehring, MdB  
**Vorsitzender**

**Verweis auf das Anlagenkonvolut**